

Modelling in der Unterstützten Kommunikation (UK)



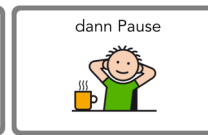
Symbole METACOM

Claudio Castañeda
Nina Fröhlich
Monika Waigand

jetzt



Claudio, Monika und Nina
reden über Modelling:
WAS ist das und WIE
macht man das?



Hier gibt es auch Zeit für
Austausch und Fragen!



1



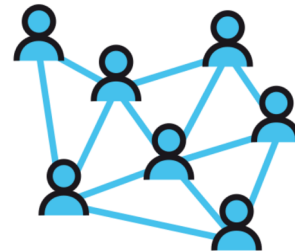
2



Weil wir sprechen...



... können wir miteinander kooperieren.



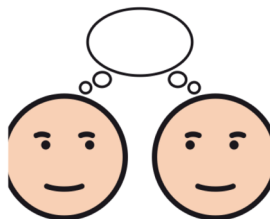
3



4



Durch Sprache können wir Gedanken teilen.



Dafür brauchen wir einen gemeinsamen Hintergrund.



5



6



Ohne sprachliche Kommunikation verstehen wir einander nicht, wir interpretieren das Verhalten des anderen.



Frau A. bekommt einen Kaffee angeboten.
Sie verzieht das Gesicht: Was bedeutet das?



Vielleicht hat es etwas mit dem Kaffee zu tun...

Ich will einen Latte Macchiato!



Falsche Tasse!



Der Zucker fehlt!



Der ist zu heiß!



Der ist schon kalt!



... oder mit der Situation ...

Du nervst mich!



Das Licht ist unangenehm!



Mist, es regnet!



Mein Fuß ist eingeschlafen!



Ich habe Bauschmerzen!



... oder mit der Vergangenheit ...

Bei der Arbeit waren heute alle gemein!



Heute ist der Chor ausgefallen!



Opa ist seit 2 Jahren tot.



Der Film gestern war doof!



Früher sind schlimme Sachen passiert!



... oder mit der Zukunft ...

Morgen fällt Schwimmen aus!



Gleich muss ich staubsaugen!



Später gibt es Rosenkohl!



Freitag muss ich zum Zahnarzt!



Am Wochenende kann ich meine Eltern nicht besuchen!



Es könnte alles sein!
Ohne Kommunikation
wissen wir nicht, was
die Person denkt!

Was das wohl gibt mit
dem Brexit?



Eigentlich wollte ich Sängerin
werden und jetzt....



Gibt es ein Leben nach
dem Tod?



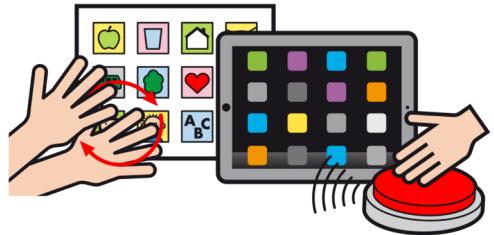
Mich beunruhigt der
Nahost-Konflikt!



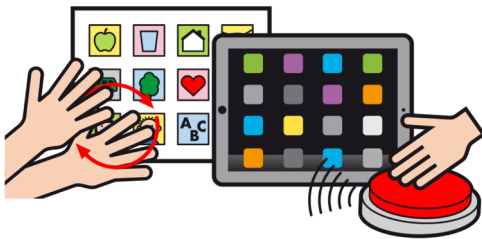
Der Klimawandel macht
mir Sorgen!



Deshalb brauchen Menschen, die nicht oder nicht
ausreichend sprechen alternative Sprachen!



Aber reicht es aus, wenn wir Alternativen anbieten?



Max kann nicht sprechen.



Was können wir tun?



Sprachtherapie



Vielleicht lernt er ja noch sprechen!



Gebärden



Gebärden sind sehr natürlich!



einzelne Symbolkarten



Erst einmal lernt er die Bilder!



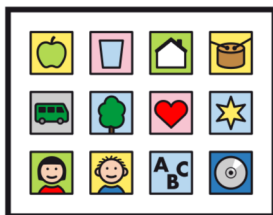
einfache Taster



Damit lernt er Ursache-Wirkung!



Symboltafel



Kernvokabular ist sehr wichtig!



Talker



Das Gerät motiviert ihn und hat eine Sprachausgabe!



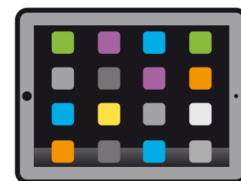
die PECS-Methode



Das ist eine wissenschaftlich fundierte Methode!



das iPad

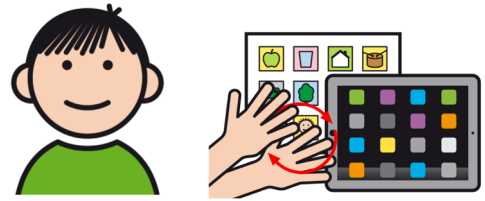


Das hilft ja eigentlich immer!





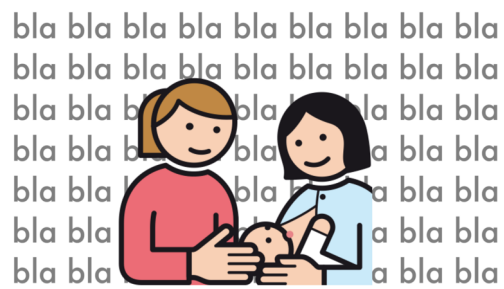
Max hatte Zugang zu alternativen Mitteln...



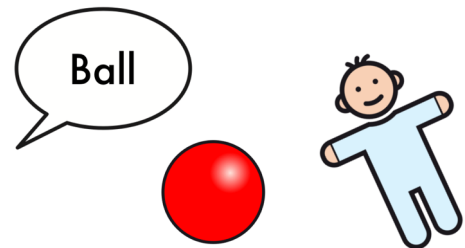
... aber keinen Zugang zur UK-Sprache!



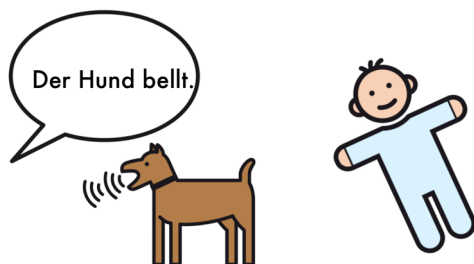
Kinder haben ab der Geburt Zugang zu Sprache!



Das Kind bekommt Input: Wörter/ Begriffe



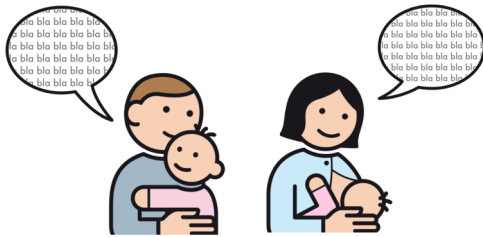
Das Kind bekommt Input: Grammatik



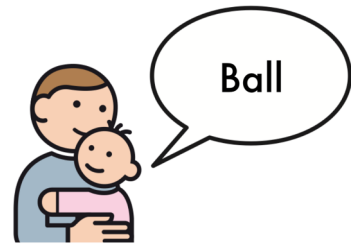
Das Kind bekommt Input: Pragmatik



Sie bekommen sehr lange Input,
ohne dass wir etwas von ihnen erwarten.



mind. 1 Jahr bis zum ersten Wort



etwa 2 Jahre bis zum ersten Wortschatz



3 Jahre bis zum ersten Erzählen



4 Jahre bis zu den ersten komplexen Sätzen



4-5 Jahre: Kommunikation mit „unvertrauten“ Partnern



5-6 Jahre für die Grammatikentwicklung



für Sprache
braucht es:



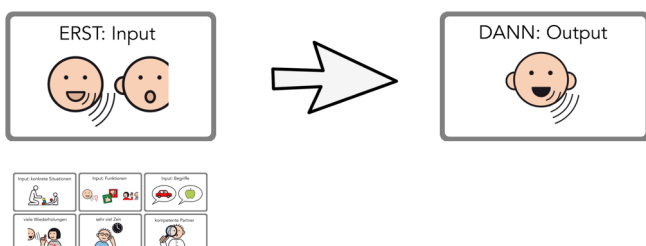
Max hatte das in
Lautsprache...



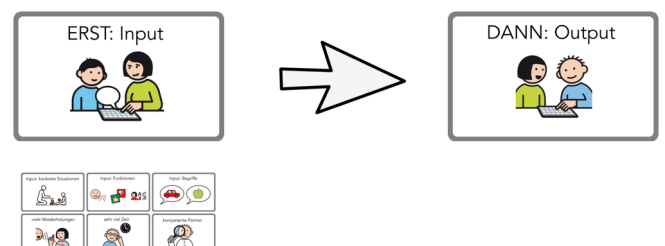
... aber nicht in
seiner UK-Sprache!



Wenn das für
Lautsprache
notwendig ist...



... dann auch für
UK-Sprachen!



Modelling: Wir leben Sprache!



Wir benutzen im Alltag die UK-Sprache zur Kommunikation und dienen als Modell.



Wir als Modell:
2 Rollen



Wir kommunizieren mit UK, was wir aus unserer Perspektive sagen wollen.



Wir versprachlichen Inhalte aus Perspektive des UK-Nutzers.



Am Anfang geht es um Input: Für den UK-Nutzer ist es erst einmal anforderungsarm!



keine Testung als Voraussetzung notwendig, Modelling als Prozess ist Teil der Diagnostik



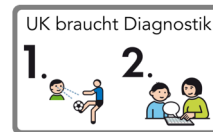
Der UK-Nutzer muss am Anfang nicht dabei bleiben, nicht hinschauen, nicht mitmachen..



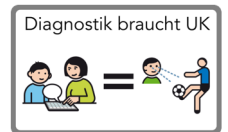
Kooperation und Wechselseitigkeit nicht wichtig, wir orientieren uns an Interessen des UK-Nutzers



keine Voraussetzung



Hypothese: Symbolverständnis, Sprachverständnis, Kommunikationsstufe als Ausgangspunkt für das UK-Angebot?



Angebote beobachten und reflektieren: Information zum UK-Nutzer



keine Aktivität vom
UK-Nutzer notwendig



orientiert am
UK-Nutzer



Vergleich Regelentwicklung

Was wäre wenn wir mit
Babies/ Kleinkindern
nur dann sprechen,
wenn sie aktiv zuhören?

Wir brauchen Übung!

Wir brauchen auch Übung:
Es ist gut, wenn der UK-Nutzer
am Anfang nicht immer
aufmerksam ist!



Wir sind die
kompetenten Partner!

Wir haben mehr
Kompetenzen und
Ressourcen!

Interessen und
Aufmerksamkeit des Nutzers
im Vordergrund

interessenorientierte
und
interaktionszentrierte
Angebote

Navigation icons: back, home, forward, 54, search, alert, play

Navigation icons: back, home, forward, 55, search, alert, play

Wir als Modell:
verschiedene
Aspekte

Pragmatik:
Funktionen

Funktionen, z. B.:
- etwas einfordern
- ablehnen
- kommentieren
- fragen
- informieren
- erzählen

Sprache: Begriffe,
Wortschatz,
Grammatik

- viele Wörter
- viele Wiederholungen
- Kern- und Randvokabular

visuelle Zeichen

mehr =

Pragmatik:
Funktionen



jemanden steuern

etwas einfordern

etwas ablehnen

fragen

kommentieren

erzählen

Navigation icons: back, home, forward, 56, search, alert, play

Navigation icons: back, home, forward, 57, search, alert, play

Sprache: Begriffe,
Wortschatz,
Grammatik



jemanden steuern

nochmal

etwas einfordern

haben

etwas ablehnen

nicht

fragen

wo

kommentieren

spannend

erzählen

war

visuelle Zeichen



jemanden steuern

nochmal

etwas einfordern

haben

etwas ablehnen

nicht

fragen

wo

kommentieren

spannend

erzählen

war

Navigation icons: back, home, forward, 58, search, alert, play

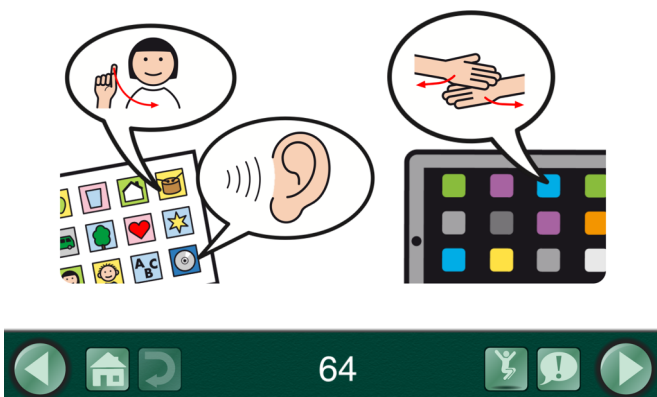
Navigation icons: back, home, forward, 59, search, alert, play



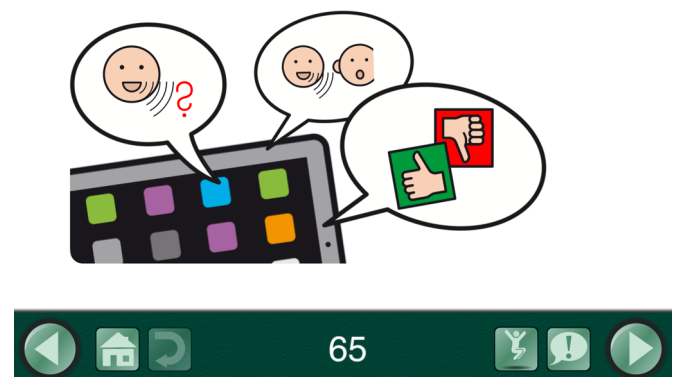
Wir vermitteln aber auch operationale Fertigkeiten:



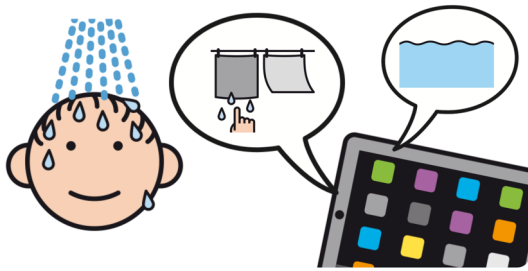
Idealfall Modelling: viele Wörter



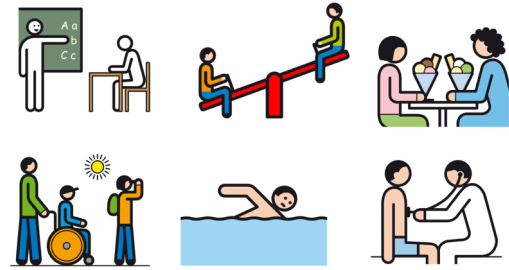
Idealfall Modelling: viele Funktionen



Idealfall Modelling: konkrete Situationen



Idealfall Modelling: immer und überall



Idealfall Modelling: Alle reden mit UK



Was es am Anfang
schwierig macht:

Wir sind Lehrer



Wir vermitteln
die UK-Sprache
als Modell.

Schüler

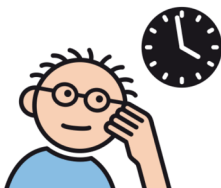


Wir lernen die
UK-Sprache.

und gleichzeitig



Modelling braucht Zeit!



Wichtig ist daher Geduld!

Geduld mit uns: Wir dürfen
uns Zeit zum Lernen geben!



Bei anderen Fremdsprachen
brauchten wir auch Zeit!



Und wir müssen dem UK-Nutzer
Zeit geben...



... weil die erste Sprache
lernen Zeit braucht!



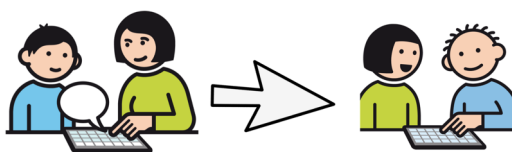
Ohne Beeinträchtigung
und mit idealen
Bedingungen braucht es
Zeit:



Mit Beeinträchtigung
und ohne ideale
Rahmenbedingungen
braucht es vielleicht
mehr Zeit...



Modelling braucht Zeit...

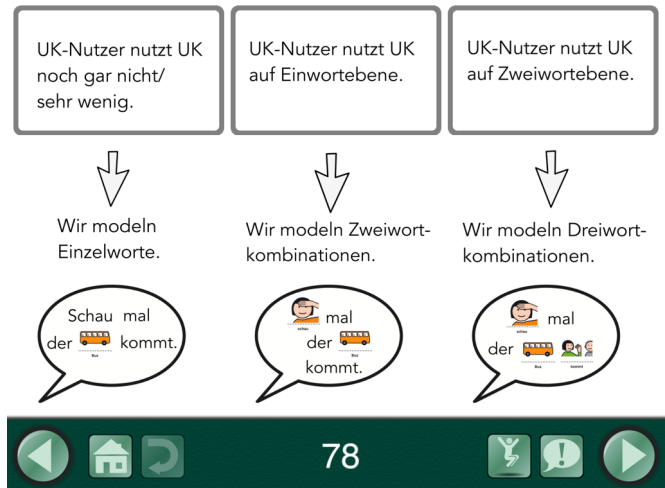


... aber auch ohne den Idealfall oft nicht so lange!

häufig entwickelt sich
die Aktivität des
Nutzers beim
Modelling in Stufen



Wir modeln nicht alles was wir sagen!



Wichtig beim Modelling:



Wir müssen umdenken!



Wenn wir wollen, dass die Person mit UK kommuniziert...



... müssen wir als gutes Vorbild vorangehen!

Symbolverständnis als Voraussetzung



Symbolverständnis als Ziel

kleinschrittige Angebote



komplexer Wortschatz

UK in Händen von Experten



UK: alle Kommunikationspartner
(Fokus auf Familie, Geschwister...)



Unterstützte Kommunikation ist...



... Kommunikation!
Und die darf Spaß machen!

In den Pausen: Welche Herausforderungen
beim Modelling fallen euch ein?



ERST Pause



DANN Workshops

Claudio:



Modelling: erste Wörter

Monika:



Modelling von A-Z

Nina:



Modelling beim Spielen



Danke für die Aufmerksamkeit!

Schöne Pause und viel Spaß bei
den Workshops!

Kontakt:

claudio.castaneda@gmail.com

m.waigand@bruecke-zur-sprache.de

nina.froehlich@gmx.de

